

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Veronika Matiassek betreffend „Geothermie und Großwärmepumpen - Wiener Klima-Fahrplan“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2022 zu Post 22

Im Wiener Klima-Fahrplan sind eine Vielzahl an Ideen und Vorhaben verankert, die Wien zu einer „klimagerechten Stadt“ machen sollen. Aus den Plänen geht jedoch meist nicht hervor, wie die Ideen genau umgesetzt werden sollen und auch nicht, welche Kosten und Belastungen für die Wienerinnen und Wiener damit verbunden sind.

Zitat von Seite 76 des Wiener Klima-Fahrplans:

„Die wesentlichen Energiequellen bzw. Technologien zur vollständigen CO₂- Neutralität der Fernwärme sind die Tiefengeothermie, Großwärmepumpen, sowie die Nutzung von Grünem Gas, vor allem für die Spitzenlastabdeckung.

Tiefe Geothermie und Großwärmepumpen sollen nicht nur die heute dominante fossile Fernwärmeproduktion ersetzen, sondern zusätzlich den Bedarfszuwachs abdecken. Zur Abdeckung der Lastspitzen im Hochwinter braucht es auch weiterhin Gas-KWKs bzw. Gas-Heizwerke. Für deren Betrieb werden große Mengen an Grünem Gas benötigt, das über die dafür zu adaptierende Gasnetzinfrastruktur zu importieren sein wird.“

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal sowie der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke werden aufgefordert, dem Wiener Gemeinderat offenzulegen, welches Gesamtinvestitionsvolumen im Bereich der Geothermie und der Großwärmepumpen vorgesehen ist.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.